

Hinter der Sucht

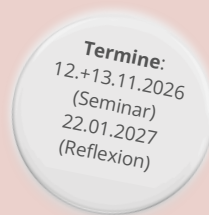
Traumasesensible Suchtarbeit

Trauma und Sucht sind oft eng miteinander verknüpft. Eine der häufigsten komorbiden Störungen bei Suchterkrankungen ist die (komplexe) Posttraumatische Belastungsstörung.

In diesem zweitägigen Seminar vermitteln wir grundlegendes Wissen zur Psychotraumatologie und zu den Zusammenhängen zwischen Sucht und Trauma.

Den Fokus legen wir auf den Umgang mit Klient_innen, die an einer Traumafolgestörung leiden und beschäftigen uns mit Stabilisierungstechniken,

Kosten: 450 EUR
early bird bis 31.07.26: 420 EUR.
Info & Anmeldung: www.dialog-on.at/events
spf@dialog-on.at, +43 1 205 552 500



Methoden zur Selbstberuhigung und Psychoedukation sowie der Umgang mit Craving, Triggern, Rückfallprophylaxe und Dissoziation.

Wir geben einen Einblick in traumakonfrontative Methoden und unterschiedliche Phasen einer Traumatherapie sowie deren Möglichkeiten und Grenzen.

Ein Reflexionstreffen nach zwei Monaten bietet der Gruppe die Möglichkeit, das Gelernte zu festigen, offene Fragen zu klären und Praxisbeispiele zu reflektieren.

